



Physikalischer Verein
Gesellschaft für Bildung und Wissenschaft

PROGRAMM

Mai – August 2026



Editorial

Liebe Freundinnen und Freunde des Physikalischen Vereins,

dieses Mal halten Sie ein etwas kürzeres Programmheft in den Händen. Doch lassen Sie sich vom geringeren Umfang nicht täuschen: Vor uns liegt ein ereignisreicher Sommer.

In der warmen Jahreszeit zieht es uns naturgemäß nach draußen, weshalb in diesem Sommer die Astronomie zum Anfassen – und vor allem zum Durchschauen – im Vordergrund steht. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir unsere Beobachtungstermine in der Sternwarte für Sie erweitert. Wir freuen uns, dass wir viele dieser Beobachtungstermine kostenfrei anbieten können!

Doch wir richten unsere Teleskope in diesem Sommer nicht nur von unserer eigenen Sternwarte aus gen Himmel. Wir bringen die Astronomie in die Stadt: Freuen Sie sich auf öffentliche Sonnenbeobachtungen auf dem Frühlings- und Sommerfest der Goethe-Universität sowie im wunderschönen Palmengarten, wo wir gemeinsam den Blick auf Sonnenflecken und andere Phänomene unseres Zentralgestirns richten.

Darüber hinaus haben wir einige besondere Highlights im Programm: Entdecken Sie die Stadt von oben beim Rooftop Day, lassen Sie sich bei der Night of Science 2026 von der Begeisterung für die Naturwissenschaften anstecken. Speziell für Kinder veranstalten wir wieder einen Scratch-Workshop: Hier können sie selbst kreativ werden und ein eigenes Spiel entwickeln.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern in unserem Sommerprogramm und hoffen auf viele klare Tage und Nächte für gemeinsame Blicke ins Universum.

Mit besten Grüßen
Ihr

Markus Röllig
Wissenschaftlicher Direktor



Astronomie am Freitag

Jeden Freitagabend ...	Eintrittspreise	
... dreht sich bei uns alles um die Astronomie. Begleiten Sie uns in die Welt entfernter Galaxien, exotischer Sterne und fremder Planeten.	Erwachsene	7,00 €
	Familien (mit Kindern bis 18 Jahre)	15,00 €
	Schüler, Studierende, Azubis	5,00 €
In den hessischen Sommer- und Winterferien sowie an Feiertagen finden keine Vorträge statt.	Mitglieder	frei

Tickets sind erhältlich im Online-Vorverkauf unter physv.de/tickets oder an der Abendkasse.

Sternwarte und AstroCorner

Jeden Freitag bieten wir Ihnen rund um unsere Vorträge ein attraktives und kostenfreies Rahmenprogramm:

Ab 18:00 Uhr haben Sie Gelegenheit zu Beobachtungen in der Sternwarte. Hier können Sie in den Sommermonaten z. B. durch unsere Spezialteleskope einen Blick auf die Sonne werfen.

Um 18:45 Uhr öffnet unser AstroCorner. Hier zeigen wir Ihnen den aktuellen Nachthimmel und erklären aktuell sichtbare Planeten und Sternbilder. In kleinen, wöchentlich wechselnden Einheiten geben wir Ihnen Einblicke in die Astronomie und Astrophysik.

Die Sternwarte ist durchgehend bis 22 Uhr geöffnet. Alle Beobachtungstermine finden Sie auf Seite 13.

Astronomie am Freitag

Fr 08. Mai 2026, 20:00 Uhr



Leben wir in der besten aller möglichen Welten?



Friedrich W Volck

Friedrich W Volck

Damit wir auf unserer Erde angenehm leben können, müssen die Elektronen die richtige Masse haben, muss das Wasser die richtigen Eigenschaften haben, müssen in Sternen die richtigen Elemente „erkoht“ werden, müssen Kohlenstoff und Sauerstoff im richtigen Verhältnis vorhanden sein. Das klingt wie ein Sechser im Lotto und trotzdem gibt es jede Woche einen Sechser in der wahrscheinlich besten aller möglichen Welten.

Fr 15. Mai 2026, 20:00 Uhr



Portrait eines Sternbildes – die Große Bärin



Stellarium

Dietmar Bönning

Fast alle Menschen auf der nördlichen Halbkugel kennen das Sternbild Ursa Major, die Große Bärin, wenn auch vielleicht unter anderem Namen: „Großer Wagen“, „Großer Schöpflöffel“. Auch in anderen Kulturen werden diese Sterne als zusammenhängendes Sternbild interpretiert. Der Vortrag stellt die Geschichte hinter der Konstellation sowie einige der astronomischen Schätze vor, die sich in ihr verbergen. Und es wird die Frage beantwortet, warum die himmlische Bärin solch einen langen Schweif hat.

Fr 22. Mai 2026, 20:00 Uhr



OSIRIS-REx – wie eine Bodenprobe die Sicht auf unsere Erde revolutioniert



OSIRIS-REx

Volker Heinrich

Nach einer langen Forschungsreise kehrte die Raumsonde OSIRIS-REx zur Erde zurück. Bei einem nahen Vorbeiflug lieferte sie ihre kostbare Fracht, eine kleine Landekapsel, ab. Es folgte ein Höllenritt durch die Erdatmosphäre, die spektakuläre Bergung der Kapsel und die Verzweiflung von Wissenschaftlern, weil der Deckel klemmte. Nach Monaten konnte man den Probenbehälter endlich öffnen und erhielt Zugang zu weltverändernden Forschungsergebnissen.

Astronomie am Freitag

Fr 29. Mai 2026, 20:00 Uhr



Kometen – Kosmische Vagabunden

Martin Bender



ESO/L. Slavik

Kometen – faszinierende Boten aus den Tiefen des Sonnensystems – begleiten die Menschheit seit Jahrtausenden. Der Vortrag beleuchtet ihren Aufbau sowie ihre Herkunft aus dem Kuiper-Gürtel und der Oortschen Wolke. Im Mittelalter galten sie als Unglücksboten und Vorbotsboten von Krieg, Pest und Tod. Heute wissen wir: Kometen sind kosmische Zeitkapseln, die wertvolle Informationen über die Entstehung unseres Sonnensystems bewahren.

Fr 05. Juni 2026, 20:00 Uhr



Gammablitze aus dem All

Bruno Deiss



ESO/L. Calçada

Unvermittelt und wahllos am Himmel verteilt tauchen sie auf: Blitze einer extrem energiereichen Gammastrahlung aus weit entfernten Galaxien. Erstmals wurden sie in den 1960er Jahren entdeckt. Die Entstehungsprozesse sind unklar, denn kein Blitz gleicht dem andern. In den letzten Jahren gelang es mit einem weltweiten Verbund von erdgebundenen Teleskopen und Gravitationswellen-Detektoren, Röntgen- und Gammasatelliten einige der Rätsel zu lüften.

Fr 12. Juni 2026, 20:00 Uhr



Fraunhofer-Linien und die Sterne – Josef Fraunhofer zum 200. Todestag

Friedrich W Volck



Friedrich W Volck

Das Hauptarbeitsmittel der Astronomen sind die Fraunhofer-Linien – die dunklen Linien aus dem farbigen Band des Regenbogens. Sie entdeckte der aus ärmlichen Verhältnissen stammende Joseph von Fraunhofer. Er baute auch die Teleskope, mit denen Galle den Neptun und Bessel die Parallaxe der Sterne entdeckt haben. Er starb am 07. Juni 1826 also vor 200 Jahren mit nur 38 Jahren.

Astronomie am Freitag

Fr 19. Juni 2026, 20:00 Uhr



SETI & Co. – Auf der Suche nach außerirdischem Leben

Norbert Junkes



ESO/M. Kornmesser

Die Spannweite bei der Suche nach außerirdischem Leben reicht von der Suche nach einfachen Lebensformen auf Planeten und Monden in unserem Sonnensystem über die Erforschung komplexer Moleküle im interstellaren Medium und in den Atmosphären extrasolarer Planeten bis hin zu SETI, also der Suche nach Signalen künstlichen Ursprungs aus dem Weltraum. Sie wird seit über 60 Jahren mit immer verbesserter Technik durchgeführt, bisher allerdings ohne Erfolg.

Fr 26. Juni 2026, 20:00 Uhr



Wie ein Urknall ein Schwarzes Loch aufhört

Daniel Jampolski



K. generiert

Wie können mehrere Milliarden Sonnenmassen in einem einzigen winzigen Punkt konzentriert sein? Die Krümmung der Raumzeit steigt ins Unendliche, und die Gesetze der Physik versagen an diesem Punkt. Was sich also wirklich im Inneren von Schwarzen Löchern befindet, bleibt zunächst unklar.

Möglicherweise handelt es sich dabei doch eher um „dunkle“ Sterne, die wir aufgrund ihrer starken Gravitation nicht sehen können. Was sind dunkle Sterne? Wie entstehen sie und was hat ein Urknall damit zu tun?

Sa 06. Juni 2026, 13:00 Uhr



Scratch Workshop – Programmiere dein eigenes Spiel



Hans Rausch

Hast du dich schon mal gefragt, wie Computerspiele eigentlich entstehen? In diesem Workshop tauchst du in die Welt der Spieleprogrammierung ein und entwickelst mit der visuellen Programmiersprache Scratch deine eigene Version des Kultspiels Flappy Bird ganz ohne Vorkenntnisse im Programmieren (Umgang mit Maus und Tastatur reicht völlig aus)!

Du lernst spielerisch die Grundlagen des Codens, erstellst Animationen und bringst dein Spiel mit eigenen Ideen zum Leben. Gemeinsam programmieren wir, wir testen verschiedene Mechaniken und verbessern unser Spiel Schritt für Schritt.

Mach mit und entdecke, wie viel Spaß Programmieren machen kann – vielleicht ist dies dein erster Schritt in die Welt des Game-Designs!

Bitte mitbringen: euren Laptop oder euer Tablet und für die Pause etwas zu trinken und zu essen.

Der Workshop wird für Schülerinnen und Schüler von 11 – 14 Jahren angeboten.

Eintritt und Anmeldung

Ermäßigt: 10 €

Mitglieder: 5 €

Ort

Seminarraum, Physikalischer Verein, Robert-Mayer-Straße 2,
60325 Frankfurt



Beobachtungsabende in der Sternwarte Frankfurt

Aufgrund der großen Nachfrage haben wir seit März unsere Beobachtungstermine erweitert. Sie können die Sternwarte nun freitags länger, nämlich von 18 bis 22 Uhr durchgehend besuchen. Auch an einigen Samstagen ist die Sternwarte geöffnet. Zu den regulären Beobachtungsterminen ist eine Anmeldung unter physv.de/tickets zur besseren Planung gewünscht, aber nicht erforderlich. Bei einigen Sonderveranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Viele Beobachtungstermine bieten wir kostenfrei an.

Termine im Überblick

Fr 08. Mai, 18 – 22 Uhr: Öffentlicher Beobachtungsabend

Sa 09. Mai, 18 – 21 Uhr: Öffentlicher Beobachtungsabend

Fr 15. Mai, 18 – 22 Uhr: Öffentlicher Beobachtungsabend

Fr 22. Mai, 18 – 22 Uhr: Öffentlicher Beobachtungsabend

Sa 23. Mai, 18 – 21 Uhr: Öffentlicher Beobachtungsabend

Fr 29. Mai, 18 – 22 Uhr: Öffentlicher Beobachtungsabend

Fr 05. Juni, 18 – 22 Uhr: Öffentlicher Beobachtungsabend

Sa 06. Juni, 17 – 23 Uhr: Rooftop Day

Fr 12. Juni, 18 – 22 Uhr: Öffentlicher Beobachtungsabend

Fr 19. Juni, 18 – 22 Uhr: Öffentlicher Beobachtungsabend

Sa 20. Juni, 18 – 21 Uhr: Öffentlicher Beobachtungsabend

Fr 26. Juni, 18 – 22 Uhr: Öffentlicher Beobachtungsabend

Sternwarte

Sa 06. Juni 2026, 17:00 Uhr



Rooftop Day



Entdecke beim Rooftop Day einen ganz besonderen Ort über den Dächern Frankfurts: Die historische Sternwarte des Physikalischen Vereins bietet faszinierende Einblicke ins Weltall – kombiniert mit einem einzigartigen Panoramablick über die Stadt. Ein inspirierender Ort für neugierige Köpfe und alle, die Sterne mal ganz anders erleben möchten!

Durchgehende Besichtigung der Sternwarte mit fachkundiger Führung durch unsere Sternwarten-Guides: Werfen Sie bei gutem Wetter mit unserem speziellen Sonnenteleskop einen Blick auf die Sonne. Nach Sonnenuntergang sehen Sie die Skyline von Frankfurt aus einer ungewöhnlichen Perspektive: auf unserer Sternwarten-Plattform über den Dächern der Stadt oder durch unser Teleskop. Haben Sie schon einmal die Spitze des Maintowers, das Waldstadion von oben oder den Großen Feldberg durch ein Fernrohr beobachtet? Außerdem lädt das Bistro Maison Senckenberg mit erfrischenden Getränken zum Verweilen und Ausblick-Genießen ein.

Eintritt und Anmeldung

Eintritt frei

Eine Anmeldung wird empfohlen unter physv.de/tickets

Ort

Turmeingang, Physikalischer Verein, Senckenberganlage 23, 60325 Frankfurt am Main

Sternwarte Unterwegs

Fr 12. Juni 2026, 17:00 Uhr



Night of Science 2026



Die Night of Science ist eine seit 2006 jährlich stattfindende Veranstaltung auf dem Campus Riedberg der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Sie dient dazu, die naturwissenschaftlichen Fachbereiche näher kennenzulernen.

In mehr als 90 Vorträgen werden Schüler*innen, Studierenden und Interessierten bis zum frühen Morgen neue Erkenntnisse der Naturwissenschaften vorgestellt, es werden alltägliche Phänomene erklärt, spannende Experimente gezeigt und fachspezifische Sachverhalte auf einfache Art verständlich gemacht.

Der Physikalische Verein ist mit einem Infostand, mit seiner großen Meteoritenausstellung und seinen mobilen Teleskopen vertreten; bei klarem Wetter besteht die Möglichkeit zu Himmelsbeobachtungen.

Außerdem bieten wir folgende Vorträge an:

21:00 - 21:45 Uhr: Titel lag zur Drucklegung noch nicht vor
Dr. Georg Piehler

22:15 - 23:00 Uhr: Auf der Jagd nach Supermassereichen Schwarzen Löchern
Dr. Sebastian Heß

23:30 - 00:15 Uhr: Wo könnte Leben im All existieren?
PD Dr. Markus Röllig

Ort

Goethe-Universität, Campus-Riedberg, Frankfurt am Main

So 10. Mai 2026, 10:00 Uhr



Sonnenbeobachtung auf dem Frühlingsfest der Goethe-Universität



Wissenschaftsgarten

Erleben Sie unser Zentralgestirn aus nächster Nähe! Der Physikalische Verein lädt zur mobilen Sonnenbeobachtung auf den Campus Riedberg ein. Gemeinsam mit unseren Experten werfen Sie dort einen sicheren Blick durch Spezialteleskope auf die brodelnde Oberfläche der Sonne.

Entdecken Sie faszinierende Sonnenflecken und gewaltige Protuberanzen, die tausende Kilometer ins All hinausreichen. Wir erklären Ihnen die physikalischen Prozesse hinter der Sonnenaktivität und ihren Einfluss auf unsere Erde – anschaulich, live und für alle Altersgruppen geeignet.

Ort

Campus Riedberg / Wissenschaftsgarten, Altenhöferallee 1f, 60438 Frankfurt

Do 18. Juni 2026, 14:20 Uhr



Sonnenbeobachtung auf dem Sommerfest der Goethe-Universität



Frank Behnsen

Erleben Sie unser Zentralgestirn aus nächster Nähe! Der Physikalische Verein lädt zur mobilen Sonnenbeobachtung auf den Campus Westend ein. Gemeinsam mit unseren Experten werfen Sie einen sicheren Blick durch Spezialteleskope auf die brodelnde Oberfläche der Sonne.

Entdecken Sie faszinierende Sonnenflecken und gewaltige Protuberanzen, die Tausende Kilometer ins All hinausreichen. Wir erklären Ihnen die physikalischen Prozesse hinter der Sonnenaktivität und ihren Einfluss auf unsere Erde – anschaulich, live und für alle Altersgruppen geeignet.

Ort

Goethe-Universität, Campus Westend

So 05. Juli 2026, 11:00 Uhr



Sonnenbeobachtung im Palmengarten: Von Sonnenflecken und Protuberanzen



Bruno Deiss

An fünf Sonntagen der hessischen Sommerferien ist die Sternwarte mit einem mobilen Sonnenteleskop im Palmengarten. Im angenehmen und anregenden Ambiente des Palmengartens bietet sich so den Besuchern ein faszinierender Blick auf unser Zentralgestirn. Selbstverständlich nur dann, wenn das Wetter es zulässt.

Unsere Sonnentelkope haben Filter und Schutzsysteme, mit denen Sie gefahrlos einen Blick auf das Zentrum unseres Sonnensystems – die Sonne – werfen können. Bitte beobachten Sie die Sonne niemals ohne entsprechende Filtersysteme: Erblindungsgefahr. Durch unsere Spezial-Fernrohre lassen sich jedoch ohne Risiko interessante Strukturen wie Sonnenflecken, Filamente und gewaltige Gasausbrüche, die sogenannten Protuberanzen, beobachten. Die Beobachtungen werden natürlich von unseren Mitarbeitern erläutert.

Eintritt und Anmeldung

Siehe Aushang der Eintrittspreise des Palmengartens

Keine Anmeldung erforderlich

Datum und Uhrzeit

Fünf Termine in den Sommerferien:

So 05. Juli, 11 – 17 Uhr

So 12. Juli, 11 – 17 Uhr

So 19. Juli, 11 – 17 Uhr

So 26. Juli, 11 – 17 Uhr

So 02. August, 11 – 17 Uhr

Ort

Palmengarten Frankfurt, Siesmayerstraße 61

Praktische Hinweise

Programmänderungen

Kurzfristige Änderungen unseres Veranstaltungsprogramms sind vorbehalten. Auf unserer Website finden Sie bei möglichen Änderungen zeitnah alle Informationen.

Weitere Informationen

Über alle Veranstaltungen informieren wir Sie auf unserer Homepage, in den sozialen Medien oder in unserem kostenfreien E-Mail-Newsletter.

 [physv.de](https://www.physv.de)

 [physv.de/facebook](https://www.physv.de/facebook)

 [physv.de/instagram](https://www.physv.de/instagram)

 [physv.de/youtube](https://www.physv.de/youtube)

Livestreams und Präsenzveranstaltungen

Zahlreiche unserer Veranstaltungen können Sie auch aus Livestream auf unserem YouTube-Kanal verfolgen. Wir kennzeichnen unsere Veranstaltungen im Programmheft wie folgt:



Präsenzveranstaltung: Sie können an der Veranstaltung in Präsenz teilnehmen.



Livestream: Veranstaltung zusätzlich oder ausschließlich auf unserem YouTube-Kanal unter [physv.de/youtube](https://www.physv.de/youtube)

Foto- und Videoaufzeichnungen

Mit der Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen wird dem Physikalischen Verein die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen für seine Öffentlichkeitsarbeit und seine Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.

Barrierefreiheit

Die Sternwarte ist nicht barrierefrei. Räume wie unser Hörsaal oder unsere Seminarräume haben grundsätzlich einen barrierefreien Zugang. Bitte nehmen Sie jedoch Kontakt mit uns auf, wenn Sie planen eine Veranstaltung zu besuchen.

Praktische Hinweise

Veranstaltungsorte

Die meisten Veranstaltungen finden im Physikalischen Verein, Robert-Mayer-Str. 2, 60325 Frankfurt statt. Es kann zu abweichenden Veranstaltungsorten kommen, die entsprechend gekennzeichnet sind. Wir empfehlen die Anreise mit der U-Bahn U4, U6, U7 bis Bockenheimer Warte oder mit der Straßenbahn 16 oder 17 bis Ludwig-Erhard-Anlage.

Eintrittskarten und Anmeldung

Zu den meisten Veranstaltungen können Sie Tickets vorab Tickets in unserem Online-Shop unter [physv.de/tickets](https://www.physv.de/tickets) erwerben. In unserem Online-Shop können Sie mit gängigen digitalen Zahlungsmethoden zahlen. Eine Abendkasse gibt es ausschließlich bei unserer Reihe Astronomie am Freitag. Hier freuen wir uns, wenn Sie mit Karte bezahlen.

Ermäßigungen

Studierende, Auszubildende, Schüler*innen und Schwerbehinderte erhalten zu den meisten Veranstaltungen reduzierte Eintrittspreise. Besondere Konditionen und oft freien Eintritt gibt es außerdem für unsere Mitglieder. Wer sich den regulären Eintrittspreis nicht leisten kann, kann ein ermäßigtes Ticket erwerben.

Physikalischer Verein – Gesellschaft für Bildung und Wissenschaft
Robert-Mayer-Straße 2 | 60325 Frankfurt am Main

Präsidentin: Prof. Dr. Dorothee Weber-Bruls |
Wissenschaftlicher Direktor: PD Dr. Markus Röllig

info@physikalischer-verein.de | 069 704 630 |
www.physikalischer-verein.de

Als altrechtlicher Verein, dem die Rechte einer juristischen Person am 17. Juli 1876 durch königliche Kabinettsorder der Preußischen Krone verliehen wurde, unterliegt der Physikalische Verein der Aufsicht des Ordnungsamtes der Stadt Frankfurt am Main.

**Stark für die Menschen,
stark für die Region.**

www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank
Rhein/Main